



Übersicht über innerschulischen und außerschulischen Hilfsangeboten im Rahmen der Gewaltprävention

Streit, häusliche oder sexualisierte Gewalt treten immer wieder auf. In dieser Situation ist es besonders wichtig, dass Betroffene Hilfe und Unterstützung erfahren können.

Bei Erfahrung von häuslicher oder sexueller Gewalt können sich betroffene Kinder und Jugendliche oder Personen, die auf Gewalt in ihrem Umfeld aufmerksam werden, u. a. bei den nachfolgend genannten Einrichtungen außerhalb der Schule beraten lassen:

- Die [Nummer gegen Kummer](#) ist unter Tel. 116 111 montags bis samstags von 14 – 20 Uhr erreichbar.
- Bei der [bke-Jugendberatung](#) können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartner finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Beratern aufnehmen.
- Das [Hilfetelefon](#) ist unter Tel. 0800 22 55 530 bei allen Fragen und für Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr.
- [Save me online](#) hilft, wenn statt einer telefonischen Beratung bei sexuellem Kindesmissbrauch lieber Online-Hilfe per E-Mail gewünscht ist.
- Auf dem [Hilfeportal Sexueller Missbrauch](#) finden Betroffene weitere Informationen und Ansprechpartner.

Diese Ansprechstellen sind auch auf der Internetseite des Staatsministeriums genannt <https://www.km.bayern.de/schueler/meldung/6941/hier-fin-den-schueler-und-eltern-beratungsangebote-und-unterstuetzung.html>

Darüber hinaus können sich Schüler und Eltern an die Lehrkräfte, die Schulleitung, die Jugendsozialarbeiterin, die Beratungslehrkraft sowie an die Schulpsychologin wenden.